



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Das bürgerliche Lager ist gestärkt aus der Bürgerschaftswahl in Bremen hervorgegangen. Die Politik von Rot-Grün wurde vom Wähler abgestraft. Was allen Parteien erneut zu denken geben sollte, ist die geringe Wahlbeteiligung. Hier gilt es, kreative Ideen zu entwickeln, um diesem Trend entgegenzuwirken. Einen kleinen, aber nicht unerheblichen Beitrag gegen Politikverdrossenheit kann jeder Politiker selbst leisten: Indem wir uns die jeweiligen Wahlergebnisse nicht schönreden.

einere zu denken geben sollte, ist die geringe Wahlbeteiligung. Hier gilt es, kreative Ideen zu entwickeln, um diesem Trend entgegenzuwirken. Einen kleinen, aber nicht unerheblichen Beitrag gegen Politikverdrossenheit kann jeder Politiker selbst leisten: Indem wir uns die jeweiligen Wahlergebnisse nicht schönreden.

Ihr und Euer

Peter Tauber



Zu Gast auf der Wächtersbacher Messe



Peter Tauber und die ehemalige Wächtersbacher CDU-Stadtverordnete Julia Heil mit Bürgermeister Andreas Weiher nebst Gattin.

Einen festen Platz im Terminkalender von Peter Tauber hat der Besuch der Wächtersbacher Messe. Nachdem der Bundestagsab-

geordnete und CDU-Generalsekretär im vergangenen Jahr als Schirmherr der Veranstaltung fungierte, ließ er es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, der Eröffnung einen Tag vor der Bürgerschaftswahl in Bremen persönlich beizuwohnen. Die Messe bietet mittlerweile im 67. Jahr einen bunten Querschnitt durch Handel und Gewerbe und zeigt eindrucksvoll die Leistungskraft der heimischen Wirtschaft auf. Ein buntes Rahmenprogramm, bestehend aus Musik-Acts, einer Landwirtschaftsschau sowie zahlreichen weiteren Aktionen, sorgt dafür, dass die Messe Jahr für Jahr zu einem Erlebnis für die ganze Familie wird. Peter Taubers Großvater gehörte einst zu den Gründervätern der Veranstaltung.



Ein Besuch der Wächtersbacher Messe ist Pflicht – für Peter Tauber ebenso wie für „Super-Mario“. (Fotos: Kurt)



„Der Freitag“ porträtiert Peter Tauber

Für das Magazin „Der Freitag“ hat Julian Heisler CDU-Generalsekretär Peter Tauber porträtiert. Er schreibt: „Das Tempo ist eher gemächlich, als Peter Tauber am Konrad-Adenauer-Haus losläuft. Einmal durch den Tiergarten joggen ist verabredet. Keine große Runde, vielleicht fünf Kilometer. Joggender

Politiker – da drängt sich sofort der Vergleich mit Joschka Fischer auf. Der hatte sich in den späten 90er Jahren plötzlich als Marathonmann inszeniert, 30 Kilo abgenommen und überall erzählt, wie viele Liegestütze er schaffte. Die Botschaft: Ich bin jung, ich bin stark, ich kann was leisten. In Amt und Würden dauerte es dann nicht lange, bis die Kilos verzinzt zurückkamen.



Peter Tauber ist passionierter Läufer. (Foto: Kurt)

Auch Peter Tauber bedient das Bild des jungen Leistungsträgers. Der gemeinsame Lauftermin ist seit Wochen vereinbart, doch beinahe wäre noch alles buchstäblich ins Wasser gefallen. Den Tag über hat es immer wieder geregnet, jetzt allerdings brechen sogar ein paar Sonnenstrahlen durch die dicken Wolken. Auch der kalte Wind hat nachgelassen. Tauber wäre jedoch auch auf schlechtes Wetter eingestellt gewesen, der Mann ist vorbereitet.“

Den kompletten Artikel können Sie hier nachlesen: <https://www.freitag.de/autoren/julian-heissler/fit-for-future>



Bundestag gedenkt des Kriegsendes

In einer Feierstunde hat der Deutsche Bundestag des 70. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkrieges gedacht. Der Historiker Heinrich August Winkler hielt dazu eine Rede im Deutschen Bundestag. Peter Tauber schreibt dazu: „Es war eine kluge, historisch fundierte Rede, die den 8. Mai 1945 für uns

Deutsche zu Beginn des 21. Jahrhunderts neu einordnet. Zwei Gedanken haben sich mir besonders eingeprägt: Winkler hat erklärt, warum der 8. Mai in der Zukunft für alle Deutschen, egal ‚ob ihre Vorfahren vor 1945 in Deutschland lebten oder erst später hier eingewandert sind‘, von Bedeutung ist. Genauso klar formuliert war seine Lehre aus der Geschichte, warum Deutschland im Konflikt in der Ukraine auf der Seite der Freiheit stehen müsse“.

Mehr dazu sowie die Rede im Wortlaut unter: <http://blog.petertauber.de/?p=2418>



Kulturfest in Hanau besucht



Peter Tauber und Joachim Stamm (2. von rechts) suchten das Gespräch mit Veranstaltern und Besuchern.

(Foto: privat)

In Begleitung des Oberbürgermeisterkandidaten der CDU Hanau, Joachim Stamm, hat Peter Tauber das Kulturfest auf dem Marktplatz der Brüder-Grimm-Stadt besucht. In entspannter Atmosphäre kamen die beiden Christdemokraten mit Organisatoren und Besuchern der Veranstaltung ins Gespräch.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther-Straße 4
63584 Gründau-Lieblös
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@petertauber.de
www.brieftauber.de